Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 28 562
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 09. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. September 2021)

zum Thema:

Reaktivierung der S-Bahnstrecke nach Spandau

und **Antwort** vom 27. Sept. 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Sept. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28562
vom 09.09.2021
über Reaktivierung der S-Bahnstrecke nach Spandau

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet der Berliner Senat die Studie „Betriebliche Aufgabenstellung Großprojekt Reaktivierung Siemensbahn“, sowie die “Trassierungsstudie“ (Der Tagesspiegel berichtete am 26.08.2021)?

Antwort zu 1:

Die Betriebliche Aufgabenstellung (BASt) ist Grundlage für die Planung der Reaktivierung der Siemensbahn. Die Untersuchung enthält technische Anforderungen, rechtliche Aspekte und die Planungsprämissen. In der Trassierungsstudie wurden die bestehenden Gleislagen und die zu planenden Infrastrukturvorschläge untersucht.

Für den Bahnhof Jungfernheide sind die Varianten aus der BASt grundsätzlich umsetzbar. Ebenfalls für die weiteren Abschnitte von Jungfernheide bis zum Viadukt und bis zum S-Bahnhof Gartenfeld.
Zusätzlich wurde in der Trassierungsstudie die Auswirkungen unterschiedlicher Trassierungsgeschwindigkeiten (60 und 80 km/h) auf die Vereinbarkeit mit den Bestandsbauwerken untersucht. Hierzu sind in der Vorplanung jedoch noch weitere Untersuchungen durchzuführen.

Frage 2:

Wie steht der Senat zu einer Reaktivierung der S-Bahnstrecke zwischen Jungfernheide und Spandau?

Frage 3:

Wie steht der Berliner Senat zu einer alternativen Trassenplanung für die S-Bahn nach Spandau?

Frage 4:

Wie ist der Stand der Planung, inwieweit gibt es welchen Zeit- und Finanzplan zur Reaktivierung der S-Bahnstrecke nach Spandau?

Antwort zu 2-4:

Eine Weiterführung der S-Bahn über die bisherige Bestandsstrecke ist als Langfristoption im Flächennutzungsplan enthalten. Der Neubau einer S-Bahnstrecke zwischen Jungfernheide und Spandau ist allerdings nicht Bestandteil der einschlägigen Planwerke des Landes Berlin (Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr sowie ÖPNV-Bedarfsplan), so dass derzeit keine Planungen oder Untersuchungen dazu stattfinden. In der Trassierungsstudie zur Siemensbahn wurde die Möglichkeit einer Ausfädelung einer Trasse in Richtung Spandau betrachtet, um eine langfristige Realisierbarkeit zu ermöglichen.

Berlin, den 27.09.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz